

Brose mit dem Bayerischen Qualitätspreis 2008 ausgezeichnet

Coburg/München (05. März 2008).

Am 4. März 2008 trafen zufällig zwei erfreuliche Ereignisse zusammen: Das Coburger Produktionswerk der Brose Gruppe wurde mit dem „Bayerischen Qualitätspreis 2008“ in der Kategorie „Industrie“ ausgezeichnet und der Gründungstag des internationalen Automobilzulieferers jährte sich um 100. Mal. Mit dieser Auszeichnung würdigt die Staatsregierung Firmen, die auf dem Gebiet unternehmensweiter Qualitätssicherungskonzepte mit innovativen Lösungen vorangehen. Insbesondere soll das Verständnis für die Vorteile einer erfolgreichen Qualitätsstrategie herausgestellt und die Rolle der Qualität als entscheidender Wettbewerbsfaktor hervorgehoben werden. Zu den Bewertungskriterien zählten u.a. die Strategie, das Image im Markt, das Kosten- und Leistungsmanagement, Beschaffung, Forschung und Entwicklung, Produktion, Auftragsabwicklung und Marketing. Geschäftsführer Thomas Spangler, verantwortlich für die weltweite Produktion von Brose und der Coburger Werkleiter Stefan Krug nahmen die Auszeichnung in der Münchner Residenz aus der Hand von Staatssekretär Markus Sackmann entgegen. „Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung. Unter 80 erfolgreichen Unternehmen bei diesem landesweiten und branchenübergreifenden Wettbewerb mit dem Gesamtpreis ausgezeichnet zu werden, zeigt, daß wir mit unserem Qualitätsmanagement auf dem richtigen Weg sind“, sagte Thomas Spangler bei der Veranstaltung. Wie Professor Wildemann vom Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre – Unternehmensführung, Logistik und Produktion der Technischen Universität München in seiner Ansprache betonte, stellt Brose die Umsetzung der Qualitätsstrategie durch ein konsequentes und durchgängiges Qualitätsmanagement in allen Unternehmensbereichen sicher. Hervorzuheben sind hierbei, so Wildemann weiter, die effiziente Verzahnung zahlreicher Qualitätsmethoden zur Stabilisierung von Prozessen sowie der Einsatz eines gruppenweit gültigen Produktionssystems. Zudem sind Offenheit, Transparenz und Kommunikation wichtige Qualitäts-Tugenden und integraler Bestandteil der „Neuen Brose Arbeitswelt“, die branchenweit Modellcharakter hat. „Besonders stolz sind wir auf die überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeiter, ihren aktiven Beitrag zur Verbesserung der Qualität in allen Unternehmensbereichen zu leisten. Unser Ziel ist es, auch weiterhin mit unseren Erzeugnissen „Best in Class“ zu sein. Nur höchster Qualitätsanspruch und höchste Produktivität sind die Basis für den Erhalt der Beschäftigung am Standort Deutschland, sagte Werkleiter Stefan Krug. Im Coburger Brose Werk werden Fensterheber und Sitzverstellungen für Automobilhersteller in Europa und Übersee gefertigt.